

Anlage VM/Selbstauskunft

zur Feststellung der Vermögensverhältnisse der Antragstellerin/des Antragstellers und der in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen (zu Abschnitt 5 des Hauptantrages). Füllen Sie diese Anlage bitte in Druckbuchstaben aus.

	Eingangsstempel
---	-----------------

Die Antragsformulare und Ausfüllhinweise finden Sie auch im Internet unter www.jobcenter-blk.de unter der Rubrik "Downloads > Vordrucke > Anlagen zum Einkommen und Vermögen".

Den Ausfüllhinweisen können Sie zur jeweiligen Nummer weitere Informationen entnehmen 5

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Nummer der Bedarfsgemeinschaft/Aktenzeichen

Anrede Vorname

Familienname Geburtsdatum

2. Freistellungsaufträge 41

Haben Sie oder die in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen (vgl. Abschnitt 3g des Antrages) ☐ ja ☐ nein Freistellungsaufträge für Kapital-/Zinserträge (z. B. bei Kreditinstituten, Bausparkassen, Lebensversicherungsunternehmen, Bundes-/Landesschuldenverwaltungen) erteilt?

Wenn ja, geben Sie den Namen des Besitzers der Freistellungsaufträge und den Namen des Geldinstituts/ der Versicherung an:

Name des Besitzers der Freistellungsaufträge	Name des Geldinstituts/ der Versicherung	Gültigkeit von - bis	BIC des Geldinstituts/der Versicherung 3

3. Vorhandene Vermögenswerte im In- und/oder Ausland - Konten und Geldanlagen 21

3.1 Haben Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person Konten zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs bzw. besteht eine Verfügungsberechtigung (z.B. Girokonten, PayPal, Kreditkartenkonten)? ☐ ja ☐ nein

a) Kontoinhaber:

IBAN

Geldinstitut: Kontostand: Euro

b) Kontoinhaber:

IBAN

Geldinstitut: Kontostand: Euro

c) Kontoinhaber:

IBAN

Geldinstitut: Kontostand: Euro

➤ Bei der Angabe von PayPal-Konten ist das Feld IBAN nicht auszufüllen.

3.2 Verfügen Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person über Bargeld? ☐ ja ☐ nein

	Name der Person:	Gesamtbetrag	
a)			Euro
b)			Euro
c)			Euro

3.3 Haben Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person Spareinlagen (z.B. Sparbücher/Sparkonten, Tagesgeldkonto, Prämiensparen)? ☐ ja ☐ nein

a) Inhaber/in:

IBAN

Geldinstitut: Gesamtbetrag: Euro

Zinsen im letzten Jahr: Euro

b) Inhaber/in:

IBAN

Geldinstitut: Gesamtbetrag: Euro

Zinsen im letzten Jahr: Euro

c) Inhaber/in:

IBAN

Geldinstitut: Gesamtbetrag: Euro

Zinsen im letzten Jahr: Euro

3.4 Besitzen Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person Sparbriefe oder sonstige Wertpapiere (z. B. Aktien, Anleihen, Fonds-Anteile usw.)? ☐ ja ☐ nein

a) Inhaber/in der Geldanlage:

Art der Geldanlage

derzeitiger Wert: Euro Erträge letztes Jahr: Euro

Gutschriftzinssatz: Euro Wertpapiernummer:

Geldinstitut:

b) Inhaber/in der Geldanlage:

Art der Geldanlage

derzeitiger Wert: Euro Erträge letztes Jahr: Euro

Gutschriftzinssatz: Euro Wertpapiernummer:

Geldinstitut:

3.5 Haben Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person **Kapitallebensversicherungen/private Rentenvers./Unfallvers./Berufsunfähigkeits- oder Sterbegeldversicherungen mit Prämienrückgewähr?** ☐ ja ☐ nein

a) Versicherungsnehmer/in:

Versicherungsunternehmen:

Versicherungsnummer: Versicherungssumme: Euro

Auszahlungswert bei Rück- oder Verkauf: Euro bisher eingezahlt: Euro

b) Versicherungsnehmer/in:

Versicherungsunternehmen:

Versicherungsnummer: Versicherungssumme: Euro

Auszahlungswert bei Rück- oder Verkauf: Euro bisher eingezahlt: Euro

3.6 Besitzen Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person **Bausparverträge?** ☐ ja ☐ nein

a) Inhaber/in des Bausparvertrages:

Bausparvertragsnummer: Bausparkasse:

Aktueller Stand des Guthaben: Euro

Ist der Bausparvertrag zur Sicherstellung des Darlehens an das Kreditinstitut abgetreten? ☐ ja ☐ nein

b) Inhaber/in des Bausparvertrages:

Bausparvertragsnummer: Bausparkasse:

Aktueller Stand des Guthaben: Euro

Ist der Bausparvertrag zur Sicherstellung des Darlehens an das Kreditinstitut abgetreten? ☐ ja ☐ nein

4. Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Sind Sie oder in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen von der Rentenversicherungspflicht befreit? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche Person ist befreit?

Dienen unter Ziffer 3. genannte Geldanlagen der Alterssicherung? ☐ ja ☐ nein

➤ Bitte legen Sie den Nachweis über die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht vor.

5. Steuerlich geförderte Altersvorsorge

Steuerlich gefördertes Altersvorsorgevermögen sind z.B. Zahlungen zur „Riester-Rente“ oder an einen Pensionsfonds, eine Pensionskasse oder eine Direktversicherung zum Aufbau einer Kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung, Unfallrente.

Verfügen Sie oder in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen über steuerlich gefördertes Altersvorsorgevermögen? ☐ ja ☐ nein

a) Name der Person: Gesamtbetrag: Euro

b) Name der Person: Gesamtbetrag: Euro

6. Sonstiges Vermögen

Ich bzw. in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen oder wir gemeinsam haben sonstiges Vermögen (z. B. ☐ ja ☐ nein Kryptowährungen, Bankschließfächer, Edelmetalle, Antiquitäten, Gemälde, Schmuck usw.).

Wenn ja:

Vermögenswert: Euro Bezeichnung:

Vermögenswert: Euro Bezeichnung:

7. Schenkung/Spende/Übertragungen

Wurde Vermögen einer in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person in den letzten 10 Jahren im In- oder Ausland verschenkt, gespendet oder auf eine andere Person übertragen? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja:

Name der Person:

Höhe: Euro Empfänger/in:

Verwendungszweck: Zeitpunkt des Ereignisses:

8. Grundstücke

Ich bzw. in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen oder wir gemeinsam sind Eigentümer von ☐ ja ☐ nein

☐ bebautes Grundstück ☐ unbebautes Grundstück ☐ Eigentumswohnung

Wenn ja:

a) Name des/der Eigentümer/s:

Grundstücksgröße: qm Verkehrswert: 42 Euro

Wohnfläche: qm Miet-/Pachteinnahmen monatlich: Euro

Selbst genutzt: qm Belastungen: Euro

b) Name des/der Eigentümer/s:

Grundstücksgröße: qm Verkehrswert: Euro

Wohnfläche: qm Miet-/Pachteinnahmen monatlich: Euro

Selbst genutzt: qm Belastungen: Euro

9. Kraftfahrzeuge (z.B. Autos, Motorräder, Wohnmobile, Wohnanhänger usw.)

Ich bzw. in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen sind Eigentümer eines Kraftfahrzeuges. ☐ ja ☐ nein

Wenn ja:

a) Eigentümer des Kfz: Amtliches Kennzeichen:

Fabrikat/Modell: Kilometerstand:

Bestehende Verbindlichkeiten: Euro Tag der Erstzulassung:

Übersteigt der Wert Ihres Kfz einen Wert von 15.000 Euro? ☐ ja ☐ nein

b) Eigentümer des Kfz: Amtliches Kennzeichen:

Fabrikat/Modell: Kilometerstand:

Bestehende Verbindlichkeiten: Euro Tag der Erstzulassung:

Übersteigt der Wert Ihres Kfz einen Wert von 15.000 Euro? ☐ ja ☐ nein

Die Eintragungen können - zumindest teilweise - durch Vorlage der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein) nachgewiesen werden.

Für jedes Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft kann ein Abrufersuchen gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) gestellt werden, um die Einkommens- und Vermögensverhältnisse Ihrer Bedarfsgemeinschaft zu klären (§ 93 Abs. 8 und Abs. 9 der Abgabenordnung). Das BZSt übermittelt die Kontenstammdaten Ihrer Konten und bei Vorliegen eines konkreten Verdachts –ggf. auch der Konten Dritter, bei denen Sie als verfügungsberechtigte oder wirtschaftlich berechnigte Person im Sinne des § 1 Abs. 6 Geldwäschegesetzes angegeben sind (unter anderem Namen des Kontoinhabers, Geburtsdatum, IBAN und Verfügungsberechtigung). Dies betrifft Konten, die nicht länger als 3 Jahre aufgelöst sind.

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden auf Grund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Hilfebedürftigkeit liegt nicht vor, wenn Sie über ausreichendes Einkommen oder Vermögen verfügen.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Bei jeder Antragstellung ist es notwendig, die Selbstauskunft und alle Nachweise über vorhandenes Vermögen einzureichen. Fügen Sie keine Nachweise bei, werden die für die Bearbeitung notwendigen Nachweise abgefordert, was jedoch zu einer verzögerten Bearbeitung Ihres Antrages führt.

Künftige Änderungen (insbesondere der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie des Umfangs der Erwerbsfähigkeit) werde ich unaufgefordert und unverzüglich mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift
Antragstellerin/Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreters minderjähriger
Antragstellerinnen/Antragsteller

Ich bestätige die Richtigkeit der durch mich oder die Antragsannahme des zuständigen Jobcenters vorgenommenen Änderungen bzw. Ergänzungen in den Abschnitten:

Ort, Datum

Unterschrift
Antragstellerin/Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreters minderjähriger
Antragstellerinnen/Antragsteller

Wurde eine Betreuerin/ein Betreuer vom Betreuungsgericht/Amtsgericht bestellt?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, durch

AZ:

Wirkung der Betreuung: Bitte Nachweise vorlegen.

Ort, Datum

Unterschrift Betreuerin/Betreuer